

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch teile ich dem geehrten Publikum von Frankenberg und Umgegend ergebenst mit, daß ich das bisher von mir betriebene

Speditions- und Fuhrgeschäft mit Möbeltransport und Bestattungs-Anstalt „Pietät“ mit heutigem Tage Herrn Max Lässig zur Fortführung käuflich abgetreten habe. Ich bitte hiermit für meinen Nachfolger geneigtes Wohlwollen seitens der geehrten Behörden und Privatkundschaft von Stadt und Land.

Hochachtungsvoll **Richard Themel.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige mache ich bekannt, dass ich mit heutigem Tage die Fortführung des von mir käuflich erworbenen

Speditions- und Fuhrgeschäftes, Hainicherer Strasse 2,

übernommen habe. Ich versichere die sorgfältige Ausführung aller mir im Speditions- und Fuhrgeschäft, sowie im Möbeltransport und der Beerdigungs-Anstalt zuteil werdenden Aufträge.

Werte Bestellungen erbitte ich vorläufig nach Hainicherer Straße 2, Fernsprecher Nr. 224.

Frankenberg, am 16. November 1918

Hochachtungsvoll **Max Lässig.**

Den geehrten Bewohnern von Frankenberg gebe ich ergebenst bekannt, daß ich das mir von der Stadtgemeinde Frankenberg übertragene

Düngerabfuhrgeschäft

auch nach dem Verkauf meines Speditions-geschäfts ungestört weiterführe und bitte alle hierauf bezüglichen Anfragen u. Bestellungen nach **Margaretenstrasse 4, Telephon Nr. 286,** zu richten.

Frankenberg, 16. November 1918.

Hochachtungsvoll **Richard Themel.**

Wie spare ich Gas?

Halte jeden Brenner in Ordnung, lasse Mängel beseitigen, lösche sämtliche Röhrenflammen.

Achte darauf, daß die Kochflammen stets mit scharf abgegrenzten blaugrünen Kern, keinesfalls mit gelben Spitzen brennen. Halte die Unterseite der Kochgefäße rein; Ruß ist ein schlechter Wärmeleiter.

Benutze dünnwandige flache Kochgefäße und nur solche mit Deckel.

Stelle die Flamme so ein, daß sie nicht über den Boden des Kochgefäßes hinausschlägt, sondern den Bodenrand zwei Finger breit überührt läßt.

Benutze beim Kochen für Gefäße, die größer sind als der Kochplatten-Ausschnitt, den Rippentring.

Drehe, sobald der Inhalt des Gefäßes kocht, den Gashahn weitmöglichst zurück.

Stelle nach dem Anlösen dazu geeignete Kochgefäße über einander und bedecke die oberen Gefäße mit Deckel und Tuchhaube.

Bereite warmes Wasser in einem Topf, der statt des Deckels auf ein ohnehin im Gebrauch befindliches Kochgefäß gesetzt wird, und wärme das Wasser nicht über die notwendige Temperatur. Zumischen von kochendem Wasser zu kaltem Wasser ist unvorteilhafter als die Erwärmung der ganzen Wassermenge.

Benutze nach dem Anlösen zum Garlocken die Kochflöte oder ahme ausbühelweise deren Prinzip nach (Einhüllen der Töpfe etwa in Zeitungspapier und wollene Stoffe).

Schränke die häuslichen Bäder ein, beschränke das Bannenbad auf die halbe Wassermenge oder man begnüge sich mit Ganzwäsungen.

Obstbäume

hochstämmige, sowie Zwergobst, Schattenmorellen, Stacheln u. Johannisbeeren, hochstämmig u. Stacheln, Himbeeren, 9 Stück billiger Mandelbäumchen, sowie blühende Sträucher empfiehlt Max Völkel, Handlungsgärtner, Feldstraße 3.

Obstbäume

Obst- u. Gehäusen u. Buchsbaum, Johannisbeerdörner, 10 Stacheln und Himbeeren in 100 St. u. 50 St. Handlungsgärtner, Handlungsgärtner, Feldstraße 32 d, Etage u. Hinterhof.

Obstbäume

2 Schnittbüchchen, 1 junge Zuchtziege, 1 hornloser Zuchtbock in 100 St. u. 50 St. Bartel, Schleier, Gut Nr. 2.

Obstbäume

3 Stück Hüner, 1 Hahn Gäßler, Fabrikstr. 12.

Obstbäume

Alle Artikel zur Krankenpflege

Obstbäume

Empfehle bestens: Ochsen Plantox Reinen Zimt Reinen Pfeffer Nelken ganz und gemahlen Macisblüte Senfkörner Sultan-Rosinen Feigen ff. Sauerkraut hochfeine Keks.

Obstbäume

A. Hammer, Lerchenstr.

Obstbäume

Konservegläser Verschlußdruck System „Getauer“ bestes Konservierungsverfahren, bei Ida Schimpert, Badgasse 1.

Obstbäume

Stempelfarbe Rosbergische Papirhandlung

Obstbäume

Haut- u. Beinkrankheiten alle innere und äußere Leiden b. h. u. Haut heilt u. Homöopathie auch mittels Kunst. Köb. n. n. G. Hauptmann, Chemnitz, nur Lindenstraße 19, I. Sprecht täglich, auch i. Wochentagen u. Pomeraniastr. — Pomerania selbst mitbringen. Versuch nach ausdrückl.

hält am Lager Paul Zwinscher, Sanitätsbaus Tel. 111, Chemnitz, Str. 15. Tel. 111.

Welt-Theater

Freiberger Strasse 55.

Heute Sonnabend, Sonntag u. Montag Der große Friedrich-Zeilek-Film

Die Rothenburger (Leib und Seele).

Nach dem Roman von Adolf Willbrandt in 7 Abteilungen. Für den Film bearbeitet von Lupa Pick und Hans Brenner. — Ausstattung: Atelier Toepfer. Aufgenommen unter dem Protektorat der Stadt Rothenburg und Genossenschaft Deutscher Bühnengehöriger. Unter Mitwirkung v. Dr. P. Schrupf u. Herrn Ingenieur Georg Mylius. Aufgenommen von der Berliner Film-Manufaktur. Hauptdarsteller: Friedrich Zellnik und Lya Mara. Zu einem Besuch ladet ein hochachtungsvoll H. Schmidt. Infolge des teuren Films erhöhen sich die Preise für diesen Programm um 10 Pfg., für Kinder um 5 Pfg.

Sonntag vormittag 11 Uhr ab Bahnhof: Verkauf von Zuderrüben und rote Beete. Arno Körner, Klingbach 17.

Empfehle ab Montag früh grosse rote u. weisse Möhren. Gäßler, Hindenburgstr. 24.

Stedtwiebeln gibt ab P. Noack, Chemnitz, Str. 6

Kognak, Rum Arrak Cherry brandy wieder eingetroffen und empfiehlt Rudolf Eckert im Markt.

Sauertraut-Käse zu 1/4 Str. und größer liefert schnellstens Bäckerei Rührl, Rottbar.

Ballhaus Stadtpark.

Sonntag, den 17. November. Öffentl. Theater-Abend. Gastspiel des Altenburg. Operett-Theaters (Dir. Wolf) Das Lorle vom Schwarzwald oder Dorf und Stadt

Kollektion in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Erste Vorstellung: Freitag, den 15. Nov. 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt im Vorverkauf: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 75 Pf., 3. Platz 50 Pf. sind in der Rothenburger Papierhandlung, Selmanns Schokoladen-geschäft u. im Theaterkassal zu haben. An der Abendkasse 10 Pf. höher.

Nachmittags 4 Uhr: Grosse Märchen-Vorstellung: Klein Fischens Traum vom Glück. Wandermärchen. — Eintritt 25 Pf.

Um glücklichen Gelingen. Die Direktion.

Einladung an die Landwirte

Der Landwirtschaftl. Verein Mühlbach hält Sonntag, den 17. Novbr., nachm. 4 Uhr im Saale des Gasthauses „Rosa“ in Frankenberg eine Mitgliederversammlung

ab, zu der alle Landwirte des Amtsgerichtsbezirks Frankenberg eingeladen und im eigenen Interesse um ihr Erscheinen dringend gebeten werden.

Tagesordnung: „Ansprache über Gründung von Gemeindeauschüssen.“ Der Vorstand. Bennewitz, Vorsitzender.

Schuhmacher-Innung.

Nächsten Montag, den 18. d. Mts. Quartals-Versammlung in Rudolf Wagner's Restaurant, Schiffsstr. 2. — Anfang 1/4 Uhr. Der Vorstand der Tagesordnung halber laden alle Mitglieder ein, pünktlich zu erscheinen. Der Obermeister.

Windelwoche 1918.

Am Montag und Dienstag, je 9 bis 12 Uhr Fortsetzung des Verkaufes.

Uhles Restaurant in Merzdorf

Halten unsere Lokalitäten zur freundlichen Einkehr bestens empfohlen. Für gute Speisen (auch an festlichen Tagen) u. vorzügliche Getränke ist Sorge getragen. — Spezialität: Vogtländische Küche. Hochachtungsvoll Emil Uhle u. Frau.

Wintergarten.

Angenehmster Aufenthalt für Jung und Alt. Heute Sonntag: Großes Unterhaltungs-Konzert von Mitgliedern der Stadtkapelle.

Empfehle verschiedene Fruchtorten, N. Cremetorten und als Spezialität: Kartoffelsalat. Postgepflegte Biere u. Weine. — Schönes Billardzimmer. Um gütigen Zuspruch bittet / hochachtungsvoll E. Zimmermann.

Konzerthaus „Turnhalle“

Leopoldstr. 9. Heute Sonnabend u. morgen Sonntag: Großes humoristisches Gesangs-Konzert ausgeführt von den beliebten Komikern, sowie von der Hauskapelle.

Es gelangen zur Aufführung ernste u. kom. Vorträge, sowie verschiedene Posen. Für warme u. kalte Speisen ist gesorgt. Es laden freundlich ein E. Gottschalk u. Frau.

Restaurant Bürgergarten.

Heute Sonntag: Konzert. Für Kartoffelsalat, sowie N. Torten ist bestens gesorgt. Um glücklichen Gelingen ang. bittet H. Weigel.

Welt-Parorama, Freib. Str. 48.

Von heute Sonntag an: Italien. Mailand, Pavia und Turin. Es ladet zum Besuch ergebenst ein Herr. Herthold.

Herr Theaterbes. Wunsch-Bonneschly wird freundl. um nochmalige Aufführung von „Carl Schuppers“ gebeten. Viele Theaterbesucher.

Postkarten-Albums findet man in großer Auswahl in Rothenburger Papierhandlung. Geben eine Collage u. „Rothenburger Postkarte“ Nr. 116

Gasthof Mühlbach

Heute Sonntag, den 17. November: Kirmes-Militär-Konzert: Eintritt 70 Pfg. Vorverkauf 60 Pfg. Militär 40 Pfg. — Anfang 8 1/4 Uhr. — Vorverkauf in der Rothenburger Papierhandlung, Markt 1.

Zum Weihnachtsfest empfehle als schönstes Geschenk Fotografien in jeder Größe und feinsten künstlerischer Ausführung. Gleichzeitig erlaube ich mir, auf meine Spezialitäten in Vergrößerungen aufmerksam zu machen. Aufträge baldigst erbeten. — Beste Aufnahmezeit von morgens 9-3 1/2. Kinderaufnahmen bis spätestens 2 Uhr. Fotografisches Atelier SCHULTE-HEUTHAUS Freiberger Strasse 33.

Blauwe Männerchürzen, bezugscheinfrei

Seidenstoffrester für Kleider u. Blusen. 100 Zentimeter breit, O. Müller, Edel Reichsstraße.

Gemeinde-Sparkasse Flöha.

Einlagenzinsfuß 3 1/2 % bei täglicher Verzinsung. Alle neuzeitlichen Einrichtungen. Gemeindeverbandsgirokonto Nr. 9 Flöha. Postcheckkonto Leipzig 15265. Fernsprecher Nr. 19 Flöha. Geschäftszeit 8-12, 2-4 Uhr. Sonnabends 8-2 Uhr durchgehend.

Aus heute einetroffener Wagganladung empfehle 200 Ztr. hochfeines Weißkraut (Steinkraut) zum Preise von 9 Mk. pro Zentner, 10 Pf. das Pfund, und sehr reger Abnahme entgegen.

Möbel!

1 Kleiderschrank, 1 Serviertisch, 2 Baneebretter, 1 längl. Tisch, runde Tische, Bettstellen, 1 hoch. Weihnachtspyramide, 1 Schirmhänder, 1 Schreibzeug aus Hirschgeweih, passend für Jagdzimmer, höchst antik, 1 Küchenzeile, komplett, 2 große Silber, antik, sowie Spielwaren in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen verkauft A. Hoyer, Schloßstraße 18.

Original-Oldenburger Milch- und Zuchtvieh.

Von Dienstag, den 19. d. Mts., ab stelle ich einen großen Transport Original-Oldenburg, ganz hochtragender u. neuwekkender Stube, sowie ganz hochtragend. Stalben in Gänzen zum Verkauf. Jullus Claus, Der Viehhändels-Verband gewährt Landwirten 20 Freig. Weillf.

Buntes Damen-Siegellack

in Kartons ist wieder eingetroffen in der Rothenburger Papierhandlung.